

Beilage zu Nr. 251 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 26. October 1862.

Bekanntmachungen.

Stur zu beachten
Ed. Bendheim,
Schmeerstr. 1.

Schmeerstrasse
1.



Avis für Herren!



Schmeerstrasse
1.

Noch nie sind elegante und sauber gearbeitete Winterbekleidungsstücke zu solchen enorm billigen Preisen verkauft, wie in

Ed. Bendheims Magazin fertiger Kleidungsstücke, Schmeerstr. Nr. 1,
eine Auswahl von 300 Stück schwerer Engl. Doppelstoff-Überzieher v. 9 $\frac{1}{2}$ *Rb.* bis 12 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, *Matiné*- und *Chanchilla*-Röcke v. 8 $\frac{1}{4}$ - 13 *Rb.*, Halb-Double-Röcke v. 6 *Rb.*, schwere Calmuck- u. Biber-Röcke 3 u. 4 *Rb.*, elegante Steppröcke v. 4 *Rb.*, größtes Lager Jagd-Joppen v. 2 $\frac{3}{4}$ *Rb.* Haupt-Fabrik v. Schlafröcken v. 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.* Niederländer Bucksin-Hosen v. 3 $\frac{1}{2}$ - 5 $\frac{1}{2}$ *Rb.* Feine Tuch-Röcke u. Fracks v. 5 $\frac{1}{2}$ *Rb.* Knaben-Anzüge, Havelocks und Juaven-Mäntel in größter Auswahl.

Bestes Solaröl, à Quart 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
Hamburger Photogene, à Ori. 10 *Sgr.*,
Stelllampen neuester Construction,
Saugdochtlampen, Hängelampen, Wandlampen empfiehlt billigst
L. Eder, Klempnermeister, Schmeerstraße 2.

Vorzüglich hellbrennendes Solaröl empfiehlt
à Kanne 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* **F. A. Hübner**, Schmeerstr. 13.

Pfannkuchen und Spritzkuchen,
von heute ab täglich, empfiehlt
Hermann Pfautsch.

Frische Milch, saure und süße Sahne, abgefahnte Milch, frische Butter und Maiz. Auch fortwährend Braumbier, Erlanger, und Doppelbier, Broiban in bekannter Güte.
N. Barth, Rannische Straße Nr. 8.

Ein furnirtes Kopfsopha, gut gehalten, steht zum Verkauf lange Gasse Nr. 27, 2 Tr. h.

Ein schwarzer Damentuchmantel, fast neu, ist billig zu verkaufen Freudenplan Nr. 5.

Wiesenheu
zu verkaufen in Centnern
Gasthof „zum goldenen Herz.“

Kanarienvogel zu verkaufen
fl. Sandberg Nr. 14.

Domplatz Nr. 5 werden **Sommer-Crinolins** zu schweren **Winter-Crinolins** umgearb.

Ein fettes Schwein zu verk. Rann. Thor 14.

Lumpen, Knochen, Metalle kauft zum höchsten Preis **A. Bindt**, Glauch. Kirche 3.

Ein Haus mit Torfsplatz oder den zur Errichtung einer Torffabrikation nöthigen Raum wird zu kaufen gesucht. Desfallige Offerten wird Herr **Malter Sentschel**, Sandensplatz 6, entgegennehmen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt wieder Goldwaaren neuester Art vorräthig halte, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

F. A. Gansen, Juwelier u. Zahnkünstler,
alter Markt u. Rittergasse Nr. 1, 1 Tr.

Ein geübter **Privatschreiber** findet in Halle sofort Anstellung. Meldungen unter schriftlicher Angabe der Verhältnisse bei Herrn **Hermann Zumppe**.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit beim Tischlermeister **Schaar**, Martinsgasse Nr. 8/11.

Tischlergesellen auf Bauarbeit finden Beschäftigung
Schulberg Nr. 8.



Durch fortwährende neue Sendungen ist unser

Damen-Mäntel- und Jacken-Magazin

für die Winter-Saison auf's Vollständigste, vom einfachsten bis zum feinsten Geschmack, assortirt und empfehlen wir:

Double-Mäntel, reich besetzt, zu 8, 12, 14—16 *Rth.*,

schwarze Tuch-Mäntel, schön decorirt, von 8 *Rth.* an,

schwarze Thybent-Mäntel von 5 *Rth.* an,

Jacken, in größter Auswahl, zu 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ —3 *Rth.*,

sowie **wollene Kleider** zu 2, 3, 4, 5 bis 6 *Rth.*

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

Sein **Leinwand-, Baumwollen- und Wollenwaaren-Lager**,

sowie alle Sorten **Bettfedern** und **fertige Betten** empfiehlt zur geneigten Beachtung

Markt Nr. 8.

Carl Steckner.

Eine Hobelbank mit Werkzeug und Reihobel
verkauft
Fleischergasse Nr. 4.

Ein junger kräftiger Mann mit besten Zeugnissen, der lange als Hausknecht diente, sucht baldigst eine Stelle als solcher oder dem ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen Trödel Nr. 18, 3 Treppen.

Ein kräftiger Mann sucht Stellung als Markthelfer oder anderweite derartige Beschäftigung in oder bei Halle. Näheres Kuhgasse Nr. 6.

Einen Schuhmacher-Lehrling sucht sofort
L. Ahrens, kl. Brauhausgasse Nr. 2.

Einen Lehrling sucht **F. Böhme**, Schuhmachermeister, große Ulrichsstraße Nr. 51.

Diejenigen, welche durch das Institut für weibliche Arbeiten beschäftigt zu werden wünschen, mögen sich in den Nachmittagsstunden von 2 bis 3 Uhr melden kl. Ulrichsstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum 1. oder 15. November in Dienst gesucht
gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Ein Mädchen, das kochen, nähen und plätten und sich durch gute Atteste ausweisen kann, wird zum 1. November gesucht Ankerstraße Nr. 2.

Ein Mädchen zur Aufwartung sucht
Frau Zimmermeister **Dittmar**, Rathhausgasse 10.

Junge Mädchen werden zu leichter Beschäftigung gesucht Mittelwache Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das waschen und scheuern kann, sucht Beschäftigung. Näheres Trödel 15, 2 Tr. h.

Eine Familien-Wohnung von ungefähr 3 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör, sofort zu beziehen gesucht. Das Nähere Völberggasse Nr. 3.

Ein großer Laden mit Comptoir, Keller und Niederlagsräumen, sowie auch zwei Logis, sind vom 1. April 1863 an zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 17, Hinterhaus 2 Tr.

Als Verkaufs-Lokal mit innerer Einrichtung steht die Hausflur, ganz wie Laden eingerichtet, zu vermieten. **Alb. Hensel**, Leipz. Str. 4.

Eine Werkstelle nebst Wohnung für Holzarbeiter ist zu vermieten, Neujahr zu beziehen. Näheres Leipziger Straße Nr. 77, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und vom 1. Januar 1863 ab beziehbar sind am hiesigen Hafen Nr. 2:

die Bel-Etage, 3 Stuben, 4 Kammern etc.,
die obere Etage: 2 Stuben, 3 Kammern etc.
Näheres bei **W. Thiene**, am Hafen Nr. 2.

Stube und Kammer zu vermieten
große Brauhausgasse Nr. 23.

Stube u. Kammer ist sogleich zu beziehen
Unterberg Nr. 5.

Die Fournir- und Fraise-Anstalt
 von **C. L. Müller** in Halle a/S., Mühlgraben Nr. 6,
 empfiehlt ihre Maschinen zum Schneiden und Fraisen von Hölzern, sowie ihr La-
 ger von in- und ausländischen Fourniren, gefraisten Leisten, Gesimsen und andern
 Möbelverzierungen. Eine seit Kurzem aufgestellte

Schweifmaschine,
 die sich besonders zum Ausschweifen von Stuhl- und Tischfüßen, sowie zum Aus-
 schneiden jeder Verzierung vortheilhaft anwenden läßt, empfiehlt sie bei billiger
 Notirung der Preise zur gütigen Benutzung.

Solaröl prima, à Quart 6 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **S. Pommer**, Geiststraße Nr. 66.

 Gummischuhe reparirt sauber und fest **C. Ahrens**, Gasthof zum „blauen Hecht.“

 **Tanz-Unterricht für Damen und Herren.** 

Gefällige Anmeldungen nehme an und ertheile zu dem Kursuspreise Privatunterricht.
C. Landmann, Tanzlehrer.

Mein **Schnell-Schönschreib-Unterricht** hat seinen regelmäßigen Fortgang.
C. Landmann, Englischer Hof.

Nicht zu übersehen! Ergebene Anzeige.

Das von Leipzig her rühmlichst bekannte **anatomische Museum** mit lebensgroßen geöffneten
 Figuren wird von Sonntag den 26. October auf kurze Zeit täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr
 im **Hotel „zur Stadt Zürich“** zur Ansicht aufgestellt sein. Das anatomische Museum enthält
 jeden Theil des menschlichen Körpers bis in die kleinsten Theile zerlegt und geöffnet. Das Nähere be-
 sagen die Zettel. Da das Museum eben so belehrend als sehenswerth ist, so erlauben wir uns um recht
 zahlreichen Besuch zu bitten. Der Eintrittspreis beträgt à Person 5 Sgr. Ein jeder Besuchende erhält
 ein Freibillet und zahlt dann auf das Billet nur 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. nach.

Ergebenst
Willardt & Bernert.

2 Stuben u. K. sind sofort zu beziehen
 Rathhausgasse Nr. 9.

Stube, K. u. Küche für 26 Rb. an ruhige
 Leute zu verm. u. Neujahr zu bez. Trödel Nr. 5.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sofort
 zu vermieten Moritzkirchhof Nr. 15.

Eine Stube ist an einzelne Personen zu ver-
 mieten Schulberg Nr. 7.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schmeerstr. 18, 1 Tr.

2 anst. Schlafstellen offen Schülershof 18, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Bärzgasse Nr. 6.

Zwei Schlafstellen Leipziger Straße 7, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen fl. Ulrichsstr. 28.

Anst. Schlafst. m. Kost gr. Braubausgasse 18, 1 Tr.

Offene Schlafstellen Rathhausgasse Nr. 13.

Eine Brieffasel an der Moritzkirche verloren.
 Abzugeben gegen Belohnung Moritzkirche Nr. 4.

HARMONIE.

Sonntag den 26. Octbr. c. von Abends 7 $\frac{1}{2}$
 Uhr an **Stiftungsball** mit vorherigem **Theater**
 in dem festlich decorirten Saale des „Bürgergartens.“

Ein Damen-Hut gefunden. Abzuholen

Hirtengasse Nr. 4 im Hofe.

Ein Sack mit Kartoffeln gefunden gr. Wallstr. 16.

Ein goldener Uhrschlüssel mit einem $3\frac{1}{2}$ Zoll langen schlangenförmigen Kettchen ist in Schleitau verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei **F. Reil**, Gasthof „zum blauen Hecht.“ Ich warne vor Ankauf.

Ein schwarzer Hund zugelaufen

große Klausstraße Nr. 12, zwei Treppen.

Ein Schleier, schwarz mit lila Kante, Freitag Abend Ende der Ulrichsstraße nach der Promenade hin verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird dringend ersucht Brunnenplatz Nr. 1, 1 Tr.

Ein Messingloth verl. Abzug. Martinsgasse 3.

Heute **Sonnabend musikalische Abendunterhaltung** mit **Gesangsvorträgen** von Familie **Zabel** bei **W. Wanzlöben**.

Fortwährend **frischen Gänsebraten** im Ganzen und gerbeit; sowie auch ungebratene sind zu haben bei **Ch. Kramer**, Bärgeße Nr. 1.

Bürgergarten.

Sonntag und Montag **frischen Gänse- u. Hasenbraten**, à Port. 5 *Sgr.*

Bürgergarten.

Heute Sonntag das letzte alte **Barth'sche Felsenkellerlagerbier**, à Seidel $1\frac{1}{4}$ *Sgr.*, sowie **Trebnitzer Gose**, à Flasche $1\frac{1}{2}$ *Sgr.*; empfehle
C. Beyer.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 26. October **Nachmittags- und Abend-Concert**. Anfang $3\frac{1}{2}$ und 7 Uhr. Zur Aufführung kommt: **Traumbilder**, Kantate von **Lumbye**. **F. Fiedler.**

Sonntag den 26. d. M. **Kränzen** im **Rosenthal**. Anfang $5\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Thalia.

Sonntag den 26. October cr. Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr **Abendunterhaltung und Ball** im Locale „zum Kühlenbrunnen.“

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzvergnügen** bei **W. Panse.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg = Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. **Abfahrt:** 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormitt. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. **Abfahrt:** 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Nachm., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Nachm., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin = Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. **Abfahrt:** 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. 5) 7 u. 30 M. Abds. (übernachtet in Bitterfeld).

Ankunft: 6) 11 u. 10 M. Vorm. 7) 4 u. Nachmit. 8) 5 u. 45 M. Nachm. 9) 11 u. 8 M. Abds. 10) 6 u. 35 M. Morg. (hat in Bitterfeld übernachtet).

Nr. 1, 4, 6 u. 9 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobothaun.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. **Abfahrt:** 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge, bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nacht Schnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badefasson), sowie in Bietelbach, Großstedt und Ketleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbsten Retour-Billets keine Gültigkeit.

Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.